

Rechtschreiben: GUT oder Leßmann?Beides?

Beitrag von „maik“ vom 28. August 2008 16:29

Auf der Suche nach einem effektivem Reschtschreibprogramm kam ich zu den beiden Programmen. Nun würde mich eure Erfahrung interessieren. Vom GUT Programm wird oft sehr positiv gesprochen und ich habe mich eigentlich schon dafür entschieden. Jetzt hat mir eine Kollegin das Konzept von Beate Leßmann vorgeschlagen. Das PC Programm soll Nachteile haben, wie z.B. das Eingeben der Lernwörter.

Aber wie individuell ist der Ansatz des GUT Programms? Werde mich gleich mal an das Benutzerhandbuch machen, aber wisst ihr, ob hier auch ind. Lernwörter eingegeben werden können?

Bei beiden Ansätzen gibt es auch Karteien zu Rechtschreibphänomenen. Wie arbeitet ihr z.B. mit der Leßmann-Kartei? Schön wäre eine möglichst individuell abgestimmte Organisation und das frage ich mich gerade, wie das mit den Boxen erreicht werden kann. Kenne sie gar nicht, nur gerade mal über die Homepage, vielleicht hat jemand Erfahrungen damit gemacht...GUT L hat aber auch Lernkarteien für Probleme mit einzelnen Phänomenen für die Kinder zum Ausdrucken. Kennt das jemand? Ich kann euch sagen, wer die Wahl hat, hat die Qual:-)

Freue mich über eure Berichte.

Danke...

maik